

Premium AEROTEC übernimmt in Bremen die Flugzeug-Teilefertigung

Bereits ein Jahr nach Gründung der Premium AEROTEC GmbH expandiert das Unternehmen weiter. Seit 1. Januar 2010 ist die ehemalige Airbus-Teilefertigung in Bremen integraler Bestandteil von Premium AEROTEC. Dadurch ist ein solider Rahmen für eine langfristige Zukunftssicherung geschaffen worden.

Bremen, 29. Januar 2010 – Die Premium AEROTEC hat mit Übernahme der ehemaligen Bremer Airbus-Teilefertigung ihre Geschäftsaktivitäten erweitert. Seit 1. Januar 2010 gehört dieser Bereich mit rund 400 Beschäftigten zum Unternehmen.

Die Premium AEROTEC selbst, wurde zum 1. Januar 2009 operativ tätig und ist eine 100%ige Tochter der EADS N.V. In ihren Geschäftsbetrieb wurden mit Gründung die Werke Augsburg von EADS sowie Nordenham und Varel von Airbus eingebracht. Die Teilefertigung in Bremen wird als Werksteil des Standorts Nordenham geführt.

Das Kerngeschäft der Premium AEROTEC umfasst die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlefaserverbund-Flugzeugstrukturen sowie die damit verbundenen Vorrichtungen und Fertigungssysteme. Die Teilefertigung in Bremen rundet das Portfolio bei der Herstellung hochwertiger Flugzeugeinzelteile ab: Hier werden u.a. komplexe Clips aus thermoplastischem Material für das neue Airbus-Langstreckenflugzeug A350 XWB gefertigt.

Im Rahmen einer "Day One" Veranstaltung wurde der Betriebsübergang vom 1. Januar 2010 heute mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Werksgelände in Bremen gefeiert. Ralf Nagel, Bremer Senator für Wirtschaft und Häfen, unterstrich in seinem Grußwort an die Belegschaft die Tatsache, dass hier Innovation und Arbeitsplatzsicherheit Hand in Hand gehen. Für Premium AEROTEC sprachen als Hauptredner Hans Lonsinger, Vorsitzender der Geschäftsführung, Dr. Gerald Weber, Vorsitzender des Aufsichtsrats, sowie Thomas Busch, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats.

Hans Lonsinger hieß die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bremer Teilefertigung in der Premium AEROTEC herzlich willkommen und erklärte: „Wir sind stolz darauf, diesen Bereich mit seiner langjährigen Erfahrung in der Herstellung von Flugzeugstrukturbauteilen im Unternehmensverbund zu haben. Die Premium AEROTEC wird ihren Expansionskurs auf dem Weg zu einem global agierenden, wettbewerbsfähigen und kontinuierlich wachsenden Unternehmen fortsetzen.“

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Gerald Weber, hob in seiner Ansprache die strategische Bedeutung der Premium AEROTEC im Flugzeugbau hervor: „Das Unternehmen wird durch die Übernahme der Bremer Teilefertigung seine bereits jetzt ausgezeichnete Position im weltweiten Markt für Flugzeugstrukturen weiter ausbauen.“

Der Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der EADS in Deutschland, Rüdiger Lütjen, stellte mit Blick auf die zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite getroffene Vereinbarung heraus: „Das Paket aus Investitionen in die neue CFK-Technologie, die Absicherung der sozialen und tariflichen Standards und Beschäftigungssicherung über fünf Jahre sichern den Start für die Kolleginnen und Kollegen ab.“

„Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Mit den Investitionen und den Arbeitspaketen insbesondere auch für die A350 XWB für den Bremer Teilefertigungsbereich werden die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Premium AEROTEC insgesamt gestärkt. Die Beschäftigten haben eine gute Zukunftsperspektive in der Premium AEROTEC. Die nächsten Jahre sind abgesichert“, sagte Thomas Busch, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats.

Die Premium AEROTEC GmbH hat mehr als 6.000 Beschäftigte und erwartet für 2009 einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro. Das Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlefaserverbund-Flugzeugstrukturen sowie die damit verbundenen Vorrichtungen und Fertigungssysteme. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel.

Ansprechpartner:
Edmund Reitter, +49(0)171 7650 322